

Was ist Heilung

So oft begegnet uns das Wort Heilung, ohne dass wir wirklich wissen, was es für uns bedeutet. Manchmal glauben wir es zu wissen, aber wie weit geht dieses Wissen und wie weit sind wir überhaupt bereit uns wirklich heilen zu lassen? Hin und wieder ist es ja so, dass wir vor der Heilung weglaufen, weil wir Angst haben uns zu öffnen, weil wir glauben sich zu öffnen wäre Schwäche. Manchmal glauben wir auch, dass es keine Heilung mehr für uns gibt, weil wir vielleicht davon überzeugt sind keine Heilung verdient zu haben, es nicht wert sind oder die Hoffnung auf Heilung aufgegeben haben. Ein anderer Grund kann auch sein, nicht richtig zu wissen wo die Heilung stattfindet, wie sie für uns aussieht oder wie wir sie verstehen können. Bei uns selbst oder auch bei Anderen. Gerade auch deshalb, wir zu oft hören, dass dieses oder jenes unheilbar sei. Wir identifizieren uns dann damit und glauben es. Aber warum tun wir das und warum glauben wir es dann? Zum Einen haben wir vergessen was Heilung wirklich für uns bedeutet, welchen Wert sie für uns hat. Und zum Andern haben wir durch unsere Ängste, unseren Glauben, der Heilung selbst Grenzen auferlegt. Diese Begrenzung wiederum vergessen wir aber und wissen daher auch nicht mehr wie wir diese Grenzen, die wir uns selbst gesetzt haben, überwinden können.

Aber genau da setzt die Heilung wieder ein, wenn wir sie lassen. Wir lassen sie, indem wir uns der Heilung wieder öffnen, sie zulassen, annehmen, da wo wir sie einst aus dem falschen Verständnis heraus abgelehnt haben. Indem wir uns auf den Weg machen bereitwillig zu lernen was wahr ist und was nicht, fangen wir an uns zu erinnern was und wer wir sind, um dann die Grenzen oder Gesetze zu überwinden, die wir uns selbst gesetzt haben. So lernen wir zum Beispiel, dass die Heilung uns in die Wahrheit zurück führt, zu unserem wahren Wert, den wir in unserem Schmerz durch die Trennung vergessen haben, weil wir einen Teil von uns selbst weggelegt haben. Diesen Teil können wir jetzt wieder in die Arme nehmen, um uns so immer mehr daran zu erinnern wer wir sind und woher wir kommen. Je mehr wir das zulassen, umso mehr kommt die Wahrheit zu Tage, dass wir in Wirklichkeit alle ein Teil der Liebe sind! Denn unser aller wahrer Wert ist die Liebe, da wir alle ein Teil von ihr sind. Und somit ist die Liebe auch unsere wahre Natürlichkeit. Was wir vorher in unserem Schmerz nicht sehen konnten, da wir geglaubt haben, dass wir getrennt sind.

Die Liebe hilft uns alles zu verstehen, zu erkennen und zu begreifen. Somit ist die Heilung der Weg zurück in die Liebe und in unsere wahre Natur. Wenn wir das verstehen lernen, lernen wir, uns immer mehr an die Liebe zu erinnern so wie sie ist und nicht was wir glauben, was sie ist. Denn jedes Mal wenn wir sagen, dass etwas unheilbar, ist schieben wir die Heilung weg, halten sie für nicht möglich und somit auch die Liebe nicht, weil wir die Liebe nicht verstehen. Und was wir nicht verstehen lehnen wir ab. Was wiederum zu Schmerz führt, den wir aber nicht wollen. Aus diesem Schmerz heraus versuchen wir uns dann mit vielerlei Dingen abzulenken (zum Beispiel Fernsehen). Dabei übersehen wir aber, dass wir den Schmerz unterdrücken. Durch die Ablenkung, die wir uns geschaffen haben, fangen wir an den Schmerz mit der Liebe zu verwechseln.

Heilung ist Verständnis, Verständnis zu lernen, für sich und alle anderen wieder zu erlangen, und sich dann zu erinnern wer und was man ist. Denn was wir verstehen, dass wird uns bewusst und so können wir es nachvollziehen, also glauben, denn nichts anderes ist Glaube. Was wir glauben das leben wir und was wir leben das glauben wir. Je mehr wir das umsetzen und verstehen lernen, umso mehr Heilung tritt in unser aller Leben und umso mehr sind wir bereit uns für die Liebe zu öffnen, die unser aller wahre Heilung ist.